

Verhandlungen  
der  
dreißigsten Jahresversammlung  
der  
**Central-Konferenz**  
der  
deutschen Baptisten-Gemeinden  
von Nord-Amerika,  
gehalten bei der  
Gemeinde in St. Joseph, Mich.,  
vom 1. bis 6. September 1910.

---

J. G. M ö h l m a n n , Vorsitzender.

J. G. M e r k e l , Stellvertreter.

J. F. D i t h o f f , protokollierender Schreiber.

J. R a a g , statistischer Schreiber.

### Nächste Konferenz.

Ort: Erste Gemeinde Cleveland, O.

Zeit: Mittwoch, den 16. August 1911.

Eröffnungsprediger: C. L. Marquardt; Stellvertreter: F. G. Wolter.

Lehrprediger: J. S. Merkel; Stellvertreter: R. Stracke.

### Missionskomitee:

R. Stracke, bis zum Jahr 1913.

W. J. Zirbes, " " " 1913.

C. Dippel, " " " 1912.

J. Meier, Sekretär, " " " 1911.

J. S. Möhlmann, " " " 1911.

### Vertreter im Allgemeinen Missionskomitee:

J. Meier, J. S. Möhlmann; Stellvertreter: W. J. Zirbes.

### Schachmeister.

J. S. Möhlmann, 415 Helen Ave., Detroit, Mich.

### Anordnungskomitee für 1911.

D. R. Schröder, J. A. Pankraz, F. J. Monische.

Programmkomitee für das Sonntagsschul-Institut.

J. Vieber, C. J. Netting, R. Barwas.

## Central-Konferenz 1910.

In der festlich geschmückten Kirche der gastfreundlichen Gemeinde St. Joseph, Mich., wurde die 30. Jahresversammlung am Donnerstag Abend, den 1. September, mit einer Predigt von Br. A. Pistor eröffnet. Unter Zugrundelegung des 2. Psalms wies der Redner auf drei Bilder hin, die dieser Psalm enthält. Nach der Predigt hieß der Prediger der bewirtenden Gemeinde, Br. C. L. Marquardt, die Gäste herzlich willkommen, worauf der lehtjährige Vorsitzende, Br. J. S. Möhlmann, erwiderte.

Außer dem Eröffnungsprediger, Br. A. Pistor, dienten noch folgende Brüder in der Verkündigung des Wortes: Br. R. Strade hielt die Missionspredigt. Text: Offb. 22, 17. Thema: „Das Verhältnis des Heiligen Geistes zur Missionstätigkeit der Gemeinde.“ Br. J. A. Pantraz hatte sich 2 Kor. 12, 9 zum Text gewählt und predigte über: „Gebetsanhörung nach göttlichem Plan.“ Br. G. Feyer predigte über: „Wahrer Reichtum“ auf Grund von 1 Tim. 6, 6. Segensreiche Gebetsstunden wurden geleitet von den Brüdern A. G. Lang, A. Waldbogel und J. S. Merkel.

Organisation. Die Gemeinden waren durch folgende Abgeordnete vertreten:

**Illinois.** **Baileville:** E. Huber. **Bloomington:** S. Schröder. **Chicago, 1. Gem.:** D. N. Schröder, A. Giese, A. Jacobs, Wm. Großer, Henrietta Zellmer, Auguste Brosseit, A. Anop. **2. Gem.:** R. Strade, M. Schner, S. Siemund, A. Massier. **3. Gem.:** J. Meier, M. Domke, W. Weichbrodt. **Sumboldt Park:** J. Zellmann, Emma Graner, L. F. Reich, J. Block, W. Müller. **5. Ave.:** B. Graf, C. F. Böhmers. **Süd-Chicago:** S. Caprez. **1. böhmische Gem.:** V. Kralicek. **Immanuel:** A. Waldbogel, A. S. Wegmann. **Dak Park:** A. Pistor, A. W. Venning, Gustav E. Venning, W. F. Großer. **Elgin:** S. Wernid. **Kankakee:** J. Kaag, Br. und Schw. C. Faulstich. **Minont:** S. Schröder. **Peoria:** J. A. Pantraz, D. Rüd. Schw. D. Rüd. **Springfield:** W. Papenhausen. **Trenton:** A. Ahrens. **Indiana.** **Evansville:** C. Schent, J. Schmitt. **Indianapolis:** S. Sellhorn, Schw. A. Pasche, Schw. C. Binninger. **Kentucky.** **Louisville:** Br. und Schw. B. Argow. **Michigan.** **Alpena:** G. Engelmann. **Denton Harbor:** F. G. Wolter, W. Achterberg, J. Piedt. **Detroit, 1. Gem.:** J. S. Möhlmann, C. A. Netting, F. E. Nocho, C. Suppnid, S. L. Koppin. **2. Gem.:** G. Eichler, Ebenezer: G. Mengel, Br. und Schw. F. Koppin. **Gladwin:** A. G. Lang, W. Wohlgemut. **Montague:** W. A. Reinhardt. **St. Joseph:** C. L. Marquardt, S. Schwendener, F. Ewald, Sr., W. Venning, Sr. **Dio.** **Canton:** W. F. Häbel. **Cincinnati:** Sophie Daniel, Ernestine Kühn, Anna Möller. **Cleveland, 1. Gem.:** W. J. Riebes, F. J. Monstke, F. Vieber, F. Radke. **2. Gem.:** D. Hämel, G. Feyer, Anna Brinmann, Elisabeth Schröder. **Erin Ave.:** J. F. Olthoff, J. S. Merkel, Schw. A. S. Merkel. **Dayton:** C. Dippel, C. Schulze, C. Martin, C. Martin. **Nottingham:** S. F. Schade.

Resultat der Beamtentwahl: J. S. Möhlmann, Vorsitzender; J. S. Merkel, Stellvertreter; J. F. Olthoff, protokollierender, und J. Kaag, statistischer Schreiber.

Die besuchenden Brüder wurden eingeladen, an den Beratungen teilzunehmen.

Der stellvertretende Vorsitzende, J. G. Merkel, ernannte die folgenden üblichen Komitees, die dann auch von der Konferenz bestätigt wurden:

Berichterstatter: „Sendbote“, J. F. Olthoff; „Western Recorder“, J. A. Pantraz; „Journal and Messenger“, R. J. Monschke; „Baptist World“, D. R. Schröder; „Standard“, R. Strade; „Central Baptist“, C. Dippel; „Oberver“, H. Sellhorn; hiesige Blätter, D. Hämel. Geschäftskomitee: Marquardt, Zirbes, Eichler, Wolter. Musikkomitee: C. Schröder, Brinkmann, Supp-  
nid, A. B. Benning. Aufnahme neuer Gemeinden: Pantraz, Gruber, Achterberg. Wichtige Zuschriften: Zirbes, Sellhorn, H. L. Koppin, Martin. Die Namen der übrigen Komitees stehen unter ihren respektiven Berichten.

**Gemeindebriefe.** Nach der Organisation und Ernennung etlicher Ausschüsse wurde die erste Sitzung mit Lesen der Briefe ausgenützt. Das Komitee zur Durchsicht derselben unterbreitete folgenden Bericht:

Aus den Gemeindebriefen ergibt sich folgender Stand des Werkes: Eine Gemeinde ist eingegangen, zwei sind gegründet worden; jetzige Zahl der Gemeinden 44. Die lehtjährige Gliederzahl betrug 6231, die diesjährige ist 6247, ergibt sich also eine Zunahme von 16. Da jedoch bei allen Zahlen nicht vergessen werden darf, daß einige Gemeinden ihre Gliederliste von Gliedern, die nur tote Zahlen bedeuteten, befreiten, so ist der Erfolg tatsächlich bedeutend größer, als die Zahlen zeigen. Tausen wurden 270 berichtet, 23 mehr als lehtes Jahr. In finanzieller Hinsicht ist von den Gemeinden Lobenswerthes geleistet worden. Es wurden für alle Zwecke \$103 455.79 gegeben, wovon \$92 827.73 für lokale und \$15 628.06 für auswärtige Zwecke gingen. Per Glied wurden also \$17.36 gegeben. Der Ton der Briefe war in den meisten Fällen ein hoffnungsvoller, jedoch hatten auch einige Gemeinden zu beklagen, daß sie Verlust statt Gewinn zu verzeichnen haben. Bedauerlich ist auch, daß einer so kleinen Zahl von Tausen eine so große Zahl von Ausschlüssen, 80, gegenübersteht. Zu loben ist der Eifer, mit dem die Gemeinden die Arbeit unter fremdsprachigen Völkerschaften betrieben haben. Die großen Möglichkeiten, die sich hier bieten, sind mit gutem Erfolg ausgetauft worden und sollten auch in der Zukunft unsere Gemeinden ihr Möglichstes tun, diesen oft sehr vernachlässigten Völkerschaften das Evangelium zu bringen. — Monschke, Netting, Argow.

Angenommen.

**Einheimische Mission.** Der Missionssekretär, B. J. Meier, verlas seinen Jahresbericht, der wie folgt lautete:

Teure Brüder! Euer Komitee hielt zwei Versammlungen während des Jahres und ordnete auch eine Anzahl Geschäfte durch Korrespondenz. Die erste Versammlung wurde zur Zeit der lehten Konferenz in Cal Park gehalten. Das Komitee wählte Dr. J. G. Röhlmann zum Vorsitz. Die Jahresversammlung hielt das Komitee in Chicago vor der Sitzung des Allgemeinen Missionskomitees. Euer Komitee hat alle Applikationen um Hilfe von der Missionsklasse sorgfältig geprüft und in jedem Falle die gewünschte Unterstützung empfohlen. Im Laufe des Jahres wurden auf unseren Missionsfeldern folgende Arbeiten und Veränderungen vorgenommen: Dr. S. Bernick übernahm im Dezember die Gemeinde in Elgin, Ill. Dr. P. A. Schenk verließ Quincy mit dem 1. Januar und folgte einem Rufe der Gemeinde Topela, Kans. Dr. F. G. Wolter übernahm im Februar die neuorganisierte Gemeinde in Venton Harbor, Mich. Dr. C. F. Zummach von der Schule folgte einem Ruf der Gemeinde Trenton, Ill. In Springfield hat Dr. W. Papenhäuser sein Amt niedergelegt und folgt am 1. Okt. einem Rufe der Gemeinde in Neustadt, Ont.

Unsere kleinen Gemeinden, die wir im südlichen Teil von Illinois haben, werden bedient wie folgt: Dr. E. P. Riemer übernahm die Gemeinde Vera und bedient dieselbe monatlich von St. Louis aus. Dr. H. Schröder bedient die beiden Häuflein Bloomington und Minonk. Er verweilt zwei Sonntage monatlich auf jedem Felde. Dr. M. Domke bedient die Geschwister in Baulegan und Coal City. Während der Sommermonate waren auch etliche Brüder von unserer Schule auf unserem Felde tätig, nämlich O. A. Hauser in Irving Park, Chicago, G. A. Kambser in Gary, Ind., und in Chicago; Stephan Groza bei der Ungarischen Mission in West Pullman; J. M. Höfflin, Jr., in Monee, Ill.; P. Buschman in



der lettischen Gemeinde in Chicago; August Krämer diente der Humboldt Park-Gemeinde in Chicago während der dreimonatlichen Reise des Dr. Fellmann nach Deutschland.

Es sind im ganzen während des letzten Jahres 23 Brüder auf unserem Felde tätig gewesen, welche für längere und kürzere Zeit von der Mission Unterstützung bezogen haben.

Unser Bericht über die einzelnen Felder lautet wie folgt:

1. Illinois. Chicago, 5. Ave. - Gem. Benj. Graf, Prediger. Gliederzahl 61. Die Gemeinde gibt zum Gehalt des Predigers \$300 und Wohnung, die Einheimische Mission \$300, die Chicago Stadtmission \$200.

2. Chicago, Immanuel's - Gem. A. Waldbogel, Prediger. Gliederzahl 90. Die Gemeinde gibt \$450, die Einh. Mission \$175, die Chicago Stadtmission \$175.

3. Chicago, Irving Park - Mission. O. N. Hauser, Missionar. Das Feld wurde mit der Immanuel's-Gem. verbunden, mußte aber der großen Ausdehnung des Feldes wegen wieder getrennt und von Groß Park bearbeitet werden. Dr. O. N. Hauser bediente während des Sommers dasselbe unter Leitung des Chicagoer Missionsvereins, verbunden mit der Einh. Mission.

4. Greengarden. Dies Feld ist für deutsche Arbeit zu beschränkt, einen Bruder daselbst anzustellen.

5. Elgin. S. Bernitz, Prediger. Gliederzahl 58. Die Gemeinde gibt \$250, die Mission \$450.

6. Springfield. Gliederzahl 46. Die Gemeinde gibt \$600, die Mission \$300. Wird am 1. Okt. predigerlos.

7. Trenton. C. F. Zummach, Prediger. Gliederzahl 56. Die Gemeinde gibt zum Gehalt des Predigers \$350 und freie Wohnung, die Mission \$250.

8. Quinch. Predigerlos. Während wir vor einem Jahre noch 65 Mitglieder daselbst berichten konnten, sind dieselben im Laufe des Jahres durch Wegzug so wenige geworden, daß kein Bruder daselbst angestellt werden kann. Dr. G. Schröder erhielt von der Illinois-Vereinigung den Auftrag, die wenigen zurückgebliebenen Geschwister in Quinch von Zeit zu Zeit zu besuchen.

9. Indiana. Indianapolis. S. Sellhorn, Prediger. Gliederzahl 59. Die Gemeinde gibt \$475 und Wohnung, die Mission \$225.

10. Evansville. C. Schenk, Prediger. Gliederzahl 89. Die Gemeinde gibt \$450 und Wohnung, die Mission \$250.

11. Ohio. Canton. W. F. Häbel, Prediger. Gliederzahl 87. Die Gemeinde gibt zum Gehalt \$500, die Mission \$300.

12. Cleveland. Tremont Str. - Mission, verbunden mit der 1. Gem., und St. Clair Ave. - Mission, verbunden mit der 2. Gem. F. J. Ronische, Prediger. Die Gemeinden geben jede \$150, zusammen \$300, die „Cleveland City Mission“ \$600, die Einheimische Mission \$300.

13. Nottingham. S. F. Schade, Prediger. Gliederzahl 74. Die Gemeinde gibt \$500, die Mission \$300.

In Cleveland besteht eine ungarische Gemeinde, welche mit uns verbunden ist. Ihre Gliederzahl beträgt etwa 70. Stephan Troß, Prediger. Die finanzielle Unterstützung des Werkes geschieht von der „Cleveland City Mission“.

14. Toledo. B. Wittich, Prediger. Gliederzahl 50. Die Gemeinde gibt \$250, die „Toledo Baptist Union“ \$350 und die Einh. Mission \$350.

15. Michigan. Alpena. G. Engelmann, Prediger. Gliederzahl 59. Die Gemeinde gibt \$200 und Wohnung, die Mission \$350.

16. Gladwin. A. G. Lang, Prediger. Gliederzahl 111. Die Gemeinde gibt \$200 und Wohnung, die Mission \$400. Dr. Lang wurde schwer heimgesucht, indem ihm seine wertvolle Gattin starb.

18. Montague. Max Reinhardt, Prediger. Gliederzahl 56. Die Gemeinde gibt \$150 und Wohnung, die „Michigan State Convention“ \$175 und die Einh. Mission \$175.

19. Benton Harbor. F. G. Bolter, Prediger. Gliederzahl 178. Die Gemeinde gibt \$500 und Wohnung, die Mission \$300.

Im Laufe des Jahres wurde die Dritte Gemeinde in Detroit selbständig, so daß sie ohne Unterstützung von der Mission fertig werden kann. Sie beschloß, der Mission herzlich zu danken, welche ihr jahrelang geholfen hat, dies Ziel zu errei-

chen. Auch wäre zu beachten, daß zwei böhmische Gemeinden in Chicago mit unserer Konferenz verbunden sind mit einer Gliederzahl von 397, eine ungarische Gemeinde in Cleveland mit 70 Gliedern und eine ungarische Mission, verbunden mit der Dritten Gemeinde in Chicago mit 45 Gliedern. Diese Gemeinden haben eine Gliederzahl von 512, deren Beiträge nicht durch unsere Kassen fließen. Dies trägt dazu bei, daß die Gaben per Glied für die Reichs Sache unseres Gottes in unserer Konferenz so viel niedriger zu stehen kommen, als dies in Wirklichkeit der Fall ist. Unsere Gemeinden in Chicago feierten am Sonntag, den 24. April, ein Dankfest, wobei besonders der verstorbenen Schw. C. Lintner und ihrer anwesenden Tochter, Schw. N. Roman, nebst Familie dankbare Anerkennung gezollt wurde in passenden Beschlüssen für die noble Hilfe von \$41 000, welche durch Mutter Lintner dem Werke der deutschen Baptisten in Chicago zugeflossen ist.

Die Zusammenstellung der Berichte von unseren Missionaren ergibt folgendes Resultat: Dienstwochen 788; Predigten gehalten 1988; Gebetsversammlungen geleitet 1049; Hirtenbesuche gemacht 5749; in 10 Gemeinden wurden 96 Personen getauft; die Gliederzahl in den Gemeinden, welche von der Mission unterstützt wurden, beträgt 1211; Bibeln und Testamente wurden verbreitet 46; Traktate verteilt 27 455; Schüler in den Sonntagschulen dieser Gemeinden 1641; Lehrer und Beamte 175; „Sendboten“-Leser 224; die Summe, welche an unsere Missionare auf dem Felde ausbezahlt werden muß, beträgt \$5225. Viele Mühe, Sorge, Gebet und Tränen sind mit dieser Arbeit verbunden, die allein Ihm bekannt sind, der alle Dinge weiß und endlich einem jeden lohnen wird nach seinen Werken. Wir können nicht umhin, auch unsere Zelt-Mission, die während dieser Sommermonate in Chicago geschehen ist, zu erwähnen. Während der Monate Juni, Juli und August verkündigte unser Evangelist, Br. W. Appel, jeden Abend das Evangelium in einem Zelte, welches in fünf verschiedenen Stadtteilen bei fünf unserer Gemeinden aufgestellt wurde. Dies geschah auf Anregung unseres Jugendbundes von Chicago und unter Leitung des Missionsvereins der Gemeinden von Chicago. Wir sind der Einheimischen Missionsgesellschaft und dem Publikationsverein dankbar für die Mithilfe in der Beschaffung des Zeltes, sowie auch dem Exekutivkomitee in New York für die Sendung des Br. Appel, welcher ein segnetes Werk durch die Zeltmission in Chicago getan hat.

**Kapellenbaukasse.** Die Ansprüche an diese Kasse vermehren sich je in dem Maße, wie der Missionsgeist in unseren Gemeinden erwacht. Es sind gegenwärtig mehrere Gesuche von verschiedenen Orten, die von dieser Kasse Hilfe beanspruchen.

**Prediger-Unterstützungskasse.** Es wohnen 6 Brüder in den Grenzen unserer Konferenz, welche eine Unterstützung von \$600 jährlich aus dieser Kasse beziehen. Daher sollten alle unsere Gemeinden eine Kollekte für dieselbe sammeln.

**Das Jubiläumsoffer für die Einheimische Mission.** Eine besondere Sammlung für diesen Zweck war zeitgemäß. Wir sprechen unsere Freude und Dank nebst dem Herrn auch den Brüdern aus, die diese Sache veranlaßten. Besonders dem Br. Schwendener, welcher viele und weite Reisen machte, das Ziel von \$100 000 zu erreichen.

Beim Rückblick auf das verflossene Jahr müssen wir sagen: „Der Herr hat Großes an uns getan, des sind wir frohlich.“ Im Auftrage des Komitees,

J. Meier.

Die Brüder Graf, Waldbogel, Bernid, Schenz, Näbel, Monstke, Lang, Engelmann, Wolter, Reinhardt gaben kurze Berichte von ihren respektiven Missionsfeldern.

Der Schatzmeister, Br. J. H. Möhlmann, zeigte uns in seinem Bericht, wie viel im vergangenen Jahre für Missionszwecke gegeben wurde. Der Bericht wurde nach geschehener Prüfung angenommen. (Siehe denselben weiter zurück.)

Das Resultat der Wahl der Mitglieder des Missionskomitees, des Schatzmeisters, sowie der Vertreter im Allgemeinen Missionskomitee ist auf Seite 2 angezeigt.

Folgender Bericht wurde vom Komitee für Einheimische Mission vorgelegt und von der Konferenz angenommen:

Im Rückblick auf das verflossene Jahr fühlen wir uns dem Herrn zum innigsten Dank verpflichtet. Er hat unsere Brüder, die im Missionsdienst standen, erhalten und ihre Arbeit gesegnet, wovon die 96 Seelen zeugen, die sie zum Herrn führten und taufen konnten. Wir drücken unsere Freude aus über die opferwillige

Unterstützung der Einh. Mission von seiten unserer Gemeinden, wurden doch \$3100 dafür gegeben, was \$300 mehr ist als im Vorjahre. Wir freuen uns ferner darüber, daß unsere Gemeinden willig waren, ein besonderes Dankopfer zu bringen, und daß der Herr unseren Br. H. Schwendener in der Sammlung dieses Dankopfers so reichlich segnete. In Anbetracht der Wichtigkeit der Einh. Mission möchten wir 1 diese unseren Gemeinden aufs neue herzlich empfehlen. Gedenkt derselben vor dem Gnadenthron, betet für die Missionare und Evangelisten, das Missionskomitee, sowie für die Leiter des allgemeinen Werkes. 2. Wir empfehlen sie der ferneren finanziellen Unterstützung, besonders, daß alle Gemeinden sich am Missionsopfer beteiligen, ohne daß die jährlichen Kollekten in Rückstand kommen. 3. Da wohl in unserer Konferenz, wie in unserem allgemeinen Werk der Bau von Kirchen notwendig ist, so möchten wir die Feier des Hunderttages herzlich empfehlen und daß die Kollekten in die Baufondsstaffe fließen möchten. 4. Wir lenken die Aufmerksamkeit unserer Gemeinden auf die Verbreitung von christlichen Schriften als einen wichtigen Teil unserer Missionsarbeit. Wir empfehlen die Erziehung unserer Jugend zur Opferwilligkeit und ersuchen alle unsere Glieder, persönlich mitzuhelfen in der Arbeit der Seelenrettung. Vor allem aber empfehlen wir uns der Leitung und Fürsorge dessen, der der Herr seines Werkes ist. — *Strack, Dieber, Eichler.*

Da wir in vergangenen Jahren schon viel Missionsgeld nach Minonk gesandt haben und da die Gemeinde nun daran ist, sich aufzulösen, so wurde beschlossen, daß wir die Gemeinde durch Br. J. Meier ersuchen, doch das Eigentum, das einen Wert von \$1500 bis \$2000 hat, unserem Missionsverein zu übergeben. Wie im vorliegenden Falle, wurde das Missionskomitee beauftragt, dazu zu sehen, daß in Zukunft alle Gemeinden, welche genötigt sind, sich aufzulösen, doch ihr Eigentum dem Allgemeinen Missionsverein verschreiben.

**Auswärtige Mission.** Br. H. F. Schade hielt einen gediegenen Vortrag über: „Das Erwachen zur Ausführung des großen Reichsbefehls.“ Das Komitee unterbreitete folgenden Bericht, der angenommen wurde:

Es ist eine erfreuliche Tatsache, daß, trotz der großen Ansprüche unseres Werkes dahem, das Interesse für Heidenmission nicht ab-, sondern zugenommen hat. Es wurde im letzten Konferenzjahr die schöne Summe von \$3137.48 für diesen Zweck gegeben, \$58.50 mehr als im Jahre zuvor. Damit dieses Interesse auch fernerhin in unseren Gemeinden wach bleiben möchte, empfehlen wir diese durch ihre segensreichen Erfolge sich selbst empfehlende Mission auch ferner mit unseren Gebeten und Gaben zu unterstützen. — *O. R. Schröder, Bernick, Rocho.*

**Publikationsfache.** Unser Editor, Br. G. Feher, zeigte uns in seinem Bericht, welche Fortschritte während des verflossenen Jahres gemacht wurden. Seine Mitteilungen stimmten uns zum freudigen Dank gegen Gott. Folgender Bericht wurde angenommen:

Die Mitteilungen unseres geschätzten Editors, Br. G. Feher, über den gesegneten Fortschritt unseres Publikationswerkes stimmen unsere Herzen zum freudigen Dank gegen Gott. Besonders erfreulich ist die Tatsache, daß unser Geschäft in Cleveland dieses Jahr nebst der Reduzierung der Schuld um \$3000 und der Gabe von \$1000 für Mission einen Reingewinn von \$2800 aufzuweisen hat. Da wir der Überzeugung sind, daß unsere sämtlichen Schriften, besonders der „Sendbote“, viel dazu beitragen, das geistliche Leben in unseren Gemeinden zu vertiefen, und für ein gedeihliches Wachstum unseres deutschen Werkes wesentlich notwendig sind, so empfehlen wir, daß unsere Brüder Prediger und Agenten noch mehr als bisher für unsere Schriften einsehen und für deren Verbreitung arbeiten, besonders auch darüber wachen, daß unsere Sonntagsschulblätter nicht durch englische Schriften gänzlich verdrängt werden. Wir erkennen die treue und gewissenhafte Arbeit unserer Brüder, des Editors und Geschäftsführers, nebst Gehilfen, sowie die Dienste der Publikationsbehörde dankend an und empfehlen dieselben der Fürbitte aller unserer Gemeinden. Damit das Interesse an diesem Werke nicht nur wach erhalten, sondern auch gestärkt werde, empfehlen wir unseren Gemeinden, wenigstens eine Gebetsstunde im Jahr dieser so wichtigen Sache zu widmen. — *Hämel, Dieber, Lang.*

**Schulfache.** Prof. L. Kaiser zeigte uns durch seinen ermutigenden Be-

richt, was der gegenwärtige Stand unserer Schule ist. Das Komitee für Erziehungssache unterbreitete folgenden Bericht:

Es freut uns, zu vernehmen, daß im vergangenen Jahre unsere Schule die bis dahin höchste Schülerzahl berichten konnte. Obgleich ein Teil der Studenten nach beendeten Studien nicht in der deutschen Sprache wirken werden, bietet es uns doch eine freudige Genugtung, auch Einwanderern anderer Nationen in diesem Lande nützlich sein zu können, während wir erwarten, daß in absehbarer Zeit der Predigermangel in unserem Werke gehoben wird. Es gereicht uns zur Befriedigung, zu vernehmen, daß der Appell unserer Lehrer für die notwendig gewordenen erhöhten Beiträge an die Gemeinden Beachtung fand, so daß man alle Ausgaben, einschließlich der diesjährigen Reparaturen der Heimat, decken konnte. Da aber die Ausgaben in Zukunft sich voraussichtlich auf dieser Höhe erhalten werden, empfehlen wir unseren Gemeinden dringend, ebenfalls ihre Kollekten auf der diesjährigen Höhe zu erhalten. — D i p p e l, S c h e n t, P a p e n h a u s e n.

Angenommen.

Das Komitee für Aufnahme neuer Gemeinden empfahl die Gemeinde Benton Harbor, Mich., mit 178 Gliedern und die Gemeinde Nottingham, O., mit 74 Gliedern zur Aufnahme in die Konferenz. Diese Empfehlungen wurden angenommen und die Vertreter, Br. F. G. Wolter, Benton Harbor, und H. F. Schade, Nottingham, vom Vorsitzenden willkommen geheißen. Die Brüder R. Strade, D. R. Schröder und C. Schent wurden ebenfalls als neue Mitarbeiter in den Grenzen unserer Konferenz begrüßt.

**Heimgänge.** Darüber kam folgender Bericht zur Annahme:

Nach seinem ewigen Ratschluß hat es dem Herrn gefallen, aus unseren Gemeinden im verflossenen Jahre 61 teure Gotteskinder durch den Todesboten heimzuholen. Wir glauben, daß sie zur ewigen Ruhe eingegangen sind. Es sind fast alle Altersklassen eingeschlossen vom 15. bis zum 94. Lebensjahre. Darunter sind 43 bewährte Pilger über 50 Jahre. Einige sind recht plötzlich abgerufen worden. Wollte unser Gott, der Vater aller Güte in Christus, die betroffenen heimgesuchten Familien reichlich trösten, den Gemeinden an ihrer Statt doppelten Ersatz geben und auch uns bereit halten zum seligen Heimgang! — S c h w e n d e n e r, F e l l m a n n, D o m k e.

Nach Annahme des Berichtes beugten wir uns vor dem Herrn, während Br. J. Meier uns im Gebet leitete.

**Wohltätigkeit.** Br. J. Meier hielt eine kurze Ansprache über diesen Gegenstand. Das Komitee für Wohltätigkeit, bestehend aus den Brüdern Meier, Graf und Giese, legte seinen Bericht vor. Der Bericht wurde lebhaft besprochen und mit etlichen Veränderungen wie folgt angenommen:

1. Altenheim. Wir freuen uns über die segensreiche Tätigkeit und die gesunde Entwicklung des Altenheims in Chicago und empfehlen dasselben der ferneren Fürbitte und finanziellen Unterstützung unserer Gemeinden. 2. Die Versorgung der Witwen und Waisen hat sich auch im vergangenen Jahre als ein Segen erwiesen. Wir empfehlen unseren Gemeinden, auch in Zukunft dieselbe mit ihren Gebeten und Gaben zu unterstützen. Wir empfehlen ebenfalls die Schw. Gelan, welche mit dem 1. Sept. die Stelle als Hausmutter in unserer Waisenanstalt in Louisvile angetreten hat, der gläubigen Fürbitte, sowie die Unterstützung des Waisenhauses. Wir bedauern aber sehr, daß der Central-Konferenz bei Gelegenheit ihrer diesjährigen Jahresversammlung kein Bericht unterbreitet wurde. Es ist daher die Meinung bei uns gestärkt worden, daß die Anstalt kein besonderes Bedürfnis ist. Wir empfehlen daher der Behörde, bezüglich der weiteren Führung der Anstalt eine Veränderung zu treffen. 3. Diakonissen- und Mädchenheim. Diese Wohltätigkeitsanstalten sind auch der Unterstützung und Anerkennung unserer Gemeinden zu empfehlen. Das Diakonissenwerk bedarf der besonderen Unterstützung zu dieser Zeit. Da bereits eine Anzahl Jungfrauen aus unseren Gemeinden sich diesem Dienst gewidmet haben, wollen wir ihnen freundlich die Hand bieten und diesem Werke vorwärts helfen. Es ist unsere Überzeugung, daß hierzulande ein Hospital an einem zentral gelegenen Ort in Verbindung mit diesem Werk gebracht werden sollte. Da unser Diakonissenverein in Chicago bereits Schritte in dieser Richtung getan hat, empfehlen wir diese Bewegung unseren Gemeinden und



ersuchen die Bundeskonferenz durch unseren Schreiber, auch eine diesbezügliche Empfehlung geben zu wollen.

**Wichtige Zuschriften.** Das Komitee für wichtige Zuschriften empfahl einen Brief von Dr. C. M. Anany, die Empfehlungen von der Atlantischen Konferenz bezüglich Gründung eines Allgemeinen Prediger-Pensionsvereins und einen Brief von der Deutsch-Amerikanischen Christlichen Bürgerliga vorzulesen. Der Schreiber verlas sämtliche Schriften.

Beschlossen, die Beschlüsse von der Atlantischen Konferenz (siehe Verhandlungen dieser Konferenz von 1909) an ein Komitee zu verweisen, das der Konferenz darüber Empfehlungen machen soll. Die Brüder Strade, Wieber, Venning, Netting und Zirbes wurden zu diesem Komitee ernannt. Später empfahl dieses Komitee, die Empfehlungen der Atlantischen Konferenz zum Beschluß zu erheben mit Ausnahme des 3. Punktes, welcher dahin lauten soll: „Die Zahlung eines jährlichen freiwilligen Beitrages von allen Gemeinden. Mitglieder unserer Gemeinden können freiwillig durch einen jährlichen Beitrag von \$1 oder mehr diesem Verein beitreten.“

Bezüglich der Bürgerliga kamen folgende Beschlüsse zur Annahme: Beschlossen, daß wir die Bürgerliga als eine zeitgemäße Organisation anerkennen und unsere Männer ersuchen, derselben beizutreten. Ferner sei beschlossen, daß Dr. S. Sellhorn als unser Repräsentant diene und die Gebühren zum Anschluß in Empfang nehme. Sodann soll bei Gelegenheit der Männerversammlung am Sonntag diese Bewegung durch einen Beschluß bekräftigt werden.

Daß vor einem Jahr ernannte Komitee, das ein Schreiben von der Eilichen Konferenz während des Jahres erwägen sollte, um bei der diesjährigen Sitzung Empfehlungen zu machen, berichtete wie folgt und wurde die Empfehlung angenommen:

Euer Komitee hat das Schreiben der Eilichen Konferenz sorgfältig erwogen. Da bis jetzt unsere Konferenzen aus Gemeinden bestehen, die sich freiwillig dazu organisierten oder denselben freiwillig beigetreten sind, empfiehlt das Komitee, daß wir es nicht für ratsam finden, zu dieser Zeit Empfehlungen an die Bundeskonferenz zu bringen, die Grenzen der verschiedenen Konferenzen zu verschieben. Ferner empfehlen wir, daß dieser Beschluß von unserem Schreiber an den Schreiber der Eilichen Konferenz berichtet werde vor Tagung der Bundeskonferenz, — W. J. Zirbes, G. Eichler, J. Meier.

**Sonstiges.** 1. Grüße. Dr. C. Schenk entrichtete einen Gruß von Dr. C. Tecklenburg und wurde beauftragt, den Gruß zu erwidern und dem betagten Bruder zu seinem 87. Geburtstag im Namen der Konferenz zu gratulieren. Ein Gruß von Dr. A. Klein wurde verlesen und durch den Schreiber erwidert. Dr. G. Jeker wurde ersucht, einen Gruß an die Nordwestliche Konferenz mitzunehmen.

2. Beschlossen, daß wir unser Konferenzjahr in Zukunft mit dem 31. Juli abschließen.

3. Beschlossen, daß der Schatzmeister und Dr. C. J. Netting beauftragt werden, ein „Loose Leaf“-Schatzmeisterbuch zu kaufen, da doch ein neues Buch besorgt werden muß.

4. Alle Anordnungen bezüglich der nächsten Konferenz sind auf Seite 2 angezeigt.

5. Der Schwesternbund hielt seine Versammlung am Sonntag Nachmittag. Die Versammlung war gut besucht und beschloß, eine Wibel's Frau im Heidenland zu unterstützen.

6. Zur selben Zeit versammelten sich die Brüder zu einer Männerversammlung in der englischen Methodistenkirche. Dr. W. J. Zirbes diente als Leiter dieser Versammlung. (Prof. L. Kaiser verstand es, den Männern in seinem Vortrag ihre „Christliche Bürgerpflicht“ zu zeigen und sie dafür zu begeistern. Eine interessante, lehrreiche Vesperechung folgte dem gediegenen Vortrag. Es war die erste Versammlung dieser Art auf unserer Konferenz und der Wunsch wurde geäußert, jedes



Jahr eine ähnliche Versammlung zu haben. Trotz des Regens waren etwa 150 Männer anwesend.

7. Der Jugendbund hielt seine Versammlungen einen Tag nach der Konferenz.

8. Sonntag. Außer den Brüdern J. A. Pantasch und G. Jeker, die in der Kirche der bewirtenden Gemeinde predigten, dienten noch folgende Brüder mit dem Wort des Lebens: Benton Harbor, J. H. Möhlmann des Morgens, D. Hämel und J. H. Merkel des Abends; Regier-Gem., H. Bernid des Morgens, M. Reinhardt des Abends; 1. Gem. Chicago, J. F. Ronschke; Süd-Chicago, G. Kengel; Kantalee, G. Engelmann. Zur Sonntagsschule in St. Joseph redeten die Brüder Dieber, Netting, Siemund und Merkel; in Benton Harbor die Brüder Suppnid, Lang und Schenk.

9. Sonntagsschul-Institut. Dasselbe wurde am Montag Nachmittag unter der Leitung von Dr. H. Siemund abgehalten. Da Montag „Labor Day“ war, so hatten sich viele Sonntagsschularbeiter von Chicago eingefunden. Folgendes Programm kam zur Ausführung: (1.) „Wie können wir unsere Kinder bewegen, gute Literatur zu lesen?“ wurde von Dr. J. C. Netting behandelt; (2.) „Der Lehrer und seine Schüler während der Woche“, von Dr. J. F. Olthoff; (3.) „Die Verpflichtung unserer deutschen Baptistentengemeinden dem Sonntagsschulwerk gegenüber“, von D. R. Schröder. Der Lehrerbund von Chicago hatte für den Gesang gesorgt.

10. Dankesbeschlüsse. Folgende Beschlüsse wurden vom Komitee vorgelegt, von der Konferenz angenommen und in der Schlußversammlung vom Schreiber vorgelesen:

„Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiß nicht, was Er dir Gutes getan hat.“ Mit diesem Wort des heiligen Sängers erheben wir unsere Herzen zu Gott, dem Urquell alles Segens, indem wir Ihm danken für die lieblichen, segensreichen Tage, die wir mit der Gemeinde in St. Joseph verleben durften. Wir danken dem Herrn für den Fortgang seiner Reichthümer, von dem wir hier hören durften, für das Brod des Lebens, das uns in so mancher Predigt dargereicht, für die Belehrung und Ermutigung, die uns in Ansprachen und Vorträgen geboten wurde, und für die Harmonie, welche in allen Beratungen sich kundgab. In Anbetracht solcher Segnungen erheben wir lobend seinen Namen. Mit diesem Lobe des Höchsten verbinden wir den Ausdruck herzlichster Dankbarkeit im Blick auf unsere lieben Geschwister für die uns widerfahrne Gastfreundschaft. Haben sie doch auch diesmal getan, was sie konnten, um ihren Gästen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Solche Liebeserweisung müssen wir um so höher schätzen, als sie gerade in dieser Gemeinde während der letzten zehn Jahre sich beständig wiederholt und doch stets mit derselben Herzlichkeit sich kundgetan hat. Ein herzzinniger Dank sei besonders den lieben Schwestern dargebracht, welche in der Zubereitung der Speisen und der freundlichen Bedienung ihrer Gäste so unermüdlich tätig waren. Wir danken ferner dem lieben Prediger der Gemeinde für seine mit der Vorbereitung auf die Tagung dieser Konferenz verbundene Mühe und Arbeit. Eine besondere Erwähnung verdient unser lieber Dr. H. Schwendener, der durch Wort und That sehr hilfreich sich erwiesen hat. Wir gedenken ferner mit besonderem Dank der beiden Gesangchöre von St. Joseph und Benton Harbor, durch deren liebliche Vorträge unsere Herzen so manchemal erfreut und in Anbetung zu Gott erhoben wurden. Möge mit diesen wenigen Dankesbezeugungen sich der reiche Segen dessen verbinden, der auch die geringsten Dienste, welche seinen Jüngern geleistet, aufs reichste zu belohnen verheißt hat. — Pistor, H. Schröder, Waldbogel, Wohlgemuth.

J. F. Olthoff, 1. Schreiber.

## Auszüge aus den Gemeindebriefen.

### Illinois.

**Baileysville**, Emil Huber, Prediger, 1908. Das Wort vom Kreuz wurde von unserem Prediger reichlich verkündigt. Die Versammlungen werden gut besucht. Sonntagsschule und Vereine helfen treulich am Werke des Herrn mit. Hr. Huber erteilt im Sommer deutschen Unterricht. Gliederzahl 98, Taufen 1. — C. S. Meyer, Schreiber, R. R. 5.

**Bloomington**, H. Schröder, Prediger, 1907. Dem Herrn sei Dank, daß er die Arbeit unseres Predigers gesegnet hat. Genießen reichen Segen durch unsere Gebetsstunden. Sonntagsschule und Schwesternverein arbeiten im Segen weiter. Wir halten fest an Gottes Verheißungen. Gliederzahl 28, Taufen 3. — E. Krentel, Schreiber, 1203 W. Mulberry Str.

**Chicago**, 1. Gem., Otto R. Schröder, Prediger 1909. In Hr. Schröder haben wir einen tüchtigen Prediger bekommen; wurden neu belebt. Bliden mit großen Erwartungen in die Zukunft. Unsere Missionärin, Schw. Knop, war mehrere Monate leidend, ist aber durch des Herrn Hilfe wieder völlig gesund geworden und wirkt jetzt im Segen weiter. Sonntagsschule und Vereine sind alle fleißig im Werke des Herrn. Haben erfolgreiche Straßenversammlungen abgehalten. Sind dem Herrn dankbar, daß der größte Teil der Kirchenschuld abgetragen wurde. Gliederzahl 515, Taufen 11. — Aug. F. Krennegarbe, Schreiber, 835 N. Paulina Str.

**Chicago**, 2. Gem., R. Strade, Prediger, 1909. Dürfen mit Freuden auf besondere Segnungen zurückblicken; konnten die sichtbare Leitung Gottes wahrnehmen, indem Er uns Hr. Strade als Prediger sandte. Der Besuch unserer Versammlungen ist ein sehr guter; die Straßenversammlungen helfen, den Fremdenbesuch zu vermehren. Die Sonntagsschule ist in einem blühenden Zustande. Die verschiedenen Vereine sind rüstig an der Arbeit. Schw. Schöffel ist der Gemeinde eine große Stütze. Bliden mit großer Hoffnung in die Zukunft. Gliederzahl 270, Taufen 23. — J. J. Frischnecht, Schreiber, 2743 Sheffield Ave.

**Chicago**, 3. Gem., J. Meier, Prediger, 1907. Hatten ein segensreiches Jahr. Sind durch den aggressiven Missionsfönn unseres Predigers in den Besitz einer schönen Kapelle gekommen. Wir hoffen, daß in dieser gut gelegenen Gegend ein Zentrum unserer Gemeinde gebildet werden möchte. Erhielten endlich eine schuldenfreie Kirche. Vereine wirken nach Kräften mit. Unsere ungarische Mission ist auf 40 Mitglieder gestiegen. Hr. Domke predigt in Waukegan, Joliet und Coal City. Gliederzahl 143, Taufen 10. — Geo. Lesantý, Schreiber, 1117 So. Winchester Ave.

**Chicago**, Humboldt Park = Gem., J. Fellmann, Prediger, 1900. Wünschen, von größeren Siegen berichten zu können. Durch die fortwährende Verschiebung unserer gemischten Bevölkerung und immer größer werdende Laueheit haben wir einen Rückgang zu verzeichnen. Unsere Kirchenschuld wurde um ein Bedeutendes verringert. Gliederzahl 223, Taufen 5. — Adolf Frahm, Schreiber, 1741 N. Humboldt Str.

**Chicago**, 5. Ave. = Gem., Benj. Graf, Prediger, 1907. Der Herr hat uns in Gnaden erhalten und reichlich gesegnet. Die Arbeit unseres Predigers wurde mit Erfolg gekrönt. Sonntagsschule und Vereine schreiten unter fähiger Leitung gut voran. Gliederzahl 62, Taufen 10. — Rud. C. Brosseit, Schreiber, 10 227 May Str.

**Chicago**, Süd, P. A. Friederichsen, Prediger, 1906. Haben den Umbau und neue Ausstattung unserer Kirche zur allgemeinen Befriedigung vollendet. Der Besuch unserer Gottesdienste ist etwas gewachsen. Vereine und Sonntagsschule sind in gedeihlichem Zustande. Erfuhren neue Belebung in unseren anhaltenden Versammlungen. Haben reichlichen Samen ausgestreut und bitten jetzt um eine Seelernte. Die Brüder haben sich als Männerverein organisiert. Gliederzahl 154, Taufen keine. — Geo. Riethausen, Schreiber, 10 527 Ewing Ave.

**Chicago, Immanuel-Gem., A. Waldbogel, Prediger, 1907.** Preisen Gottes unendliche Gnade. Haben die Kapelle in Irving Park und die damit verbundene Arbeit aufgegeben. Der Chicago Wohltätigkeitsverein hat die Arbeit übernommen. Der Anfang zur Erwerbung eines Bauplatzes ist gemacht. Sonntagsschule und Schwesternverein erfreuen sich einer lebendigen Tätigkeit. Ein Jugendverein ist gegründet worden. Gliederzahl 90, Taufen 4. — A. G. Wegman, Schreiber, 2025 Metrose Str.

**Chicago, 1. böhm. Gem., B. Kralicek, Prediger.** Eintracht und Friede herrschen in der Gemeinde. Unser Werk hat sehr gelitten, weil viele Glieder von der Nachbarschaft der Kirche gezogen sind. Wir suchen, vier Meilen westlich ein neues Zentrum zu bilden. Gliederzahl 186, Taufen 5. — B. Janicek, Schreiber, 1609 Throop Str.

**Chicago, 2. böhm. Gem. Kein Bericht.**

**Dal Park, A. Pastor, Prediger, 1900.** Wir gedenken der segensreichen Einleitung des vergangenen Konferenzjahres durch die Tagung der letztjährigen Konferenz in unserer Mitte. Durch die Anstellung der Missionarin, Schw. Nüz, hat unsere Arbeit eine Erweiterung erfahren, die schöne Früchte zeitigen soll. Die Sonntagsschule wie Vereine sind bemüht, das Werk des Herrn in der Nähe und Ferne zu fördern. Gliederzahl 268, Taufen 5. — W. A. Krause, Schreiber, 7451 Madison Str.

**Elgin, G. Bernick, Prediger, 1910.** Wir hatten Predigerwechsel. Finanziell sind wir schwach und bedurften der Hilfe der Missionsgesellschaft; dieselbe hat unser Eigentum übernommen, bis wir unseren Verpflichtungen nachkommen können. Sonntagsschule und Vereine sind tätig. Unter der zahlreichen ungarischen Bevölkerung versuchten wir etwas Mission zu treiben. Gliederzahl 56, Taufen keine. — Otto Köhn, Schreiber, 25 Crystal Str.

**Greengarden. Predigerlos.** Unsere Zahl ist dieselbe geblieben. Wünschten, etliche der Betehten würden sich taufen lassen. Dr. Höfflin von unserer Schule in Rochester wirkte während des Sommers unter uns. Die Versammlungen wurden in Ronce gehalten; in Greengarden konnten wir keine Sonntagsschule mehr halten. Gliederzahl 8, Taufen keine. — Henry Stassen, Schreiber, Ronce, Ill.

**Kankakee, Julius Kaaz, Prediger, 1905.** Das Gemeindegemeinschaftlein segelte auf ruhiger See. Die Versammlungen wurden gut besucht, besonders die musikalischen Gottesdienste. Schwesternverein, Jugendverein und Sonntagsschule sind in gewohnter Tätigkeit. Gliederzahl 184, Taufen 2. — Robert F. Janzen, Schreiber, 151 Greenwood Ave.

**Minonk, G. Schröder, Prediger, 1909.** Der treue Herr hat seine kleine Herde noch erhalten. Dr. Schröder verkündigt uns jeden dritten und vierten Sonntag im Monat das Wort. — Meta Garrels, Schreiberin, Minonk, Ill.

**Pekin, C. M. Knapp, Prediger, 1908.** Mit des Herrn Hilfe haben wir wieder ein Jahr zurückgelegt. Sonntagsschule und Vereine sind tätig. Das Werk hat einen stillen, friedlichen Fortgang. Gliederzahl 84, Taufen keine. — J. G. Albers, Schreiber, 924 Caroline Str.

**Peoria, J. A. Pantrath, Prediger, 1908.** Der liebe Gott war mit uns. Als Gemeinde wurden wir erbaut, gestärkt und erquicht. Die Sonntagsschule hat an Interesse zugenommen. Die Vereine versuchen sich nützlich zu machen. Gliederzahl 162, Taufen 8. — G. Stodfiel, Schreiber, 109 Widenham Str.

**Quincy. Predigerlos.** Das Werk hat durch den Weggang so vieler Glieder beinahe das Leben verloren. Alle Versammlungen, außer der Sonntagsschule, sind eingestellt worden. Wir bedauern sehr, daß das Werk so zurückgegangen ist. — E. Georgens, Schreiber, 927 Ohio Str.

**Springfield, Wm. Papenhausen, Prediger, 1908.** Wir stehen, trotz unseres ungünstigen Missionsfeldes, noch als Gemeinde. Manche Glieder bringen Opfer, um das Werk unter den Deutschen zu betreiben. Unsere Gemeinde ist eine der ältesten unseres Landes und sollte dem deutschen Werke noch erhalten bleiben. Gliederzahl 44, Taufen keine. — W. G. Luers, Schreiber, 929 S. 2. Str.

**Trenton, Chas. F. Zummach, Prediger, 1910.** Dr. A. Ahrens bediente uns mit dem Wort, während wir predigerlos waren. Wir bliden hoffnungsvoll

in die Zukunft. Das Innere der Kirche wurde neu decoriert und sonstige Verbesserungen wurden gemacht. Mit freudigem Herzen zeichnete die Gemeinde über \$1000 für den Jubiläumsfond. Gliederzahl 56; Taufen keine. — Henry Gieseke, Schreiber, Trenton, Ill.

Bera, J. Kruse, Prediger. Die Brüder Kruse und Niemer von St. Louis bedienen uns. Die Versammlungen werden gut besucht. Die Sonntagschule ist in einem guten Zustande. Der Schwesternverein ist tätig. Gliederzahl 69, Taufen 1. — Jakob Federmann, Schreiber, Bera, Ill.

#### Indiana.

Evansville, Carl Schent, Prediger, 1909. Dr. A. Linder verließ uns und Dr. Schent nahm den wiederholten Ruf an. Wir sind gesegnet und erbaut worden. Es wurde fleißig gearbeitet; auch hatten wir die Freude, Dr. J. S. Mertel für zehn Tage unter uns zu haben. Wir sind recht dankbar für den Dienst. Vereine und Sonntagschule sind bei der Arbeit. Unsere Kirche bedarf einer größeren Reparatur, wir brauchen die Hilfe unserer Schwestergemeinden dazu. Durch die Abweisung vom Missionskomitee wurden wir sehr getäuscht. Die Gemeinde zeichnete jedoch \$1100. Gliederzahl 91, Taufen keine. — Michael Briel, Schreiber, 1007 Mary Str.

Indianapolis, S. Sellhorn, Prediger, 1906. Gott hat uns mit allerlei geistlichem Segen erfreut. Die Brüder Baldvogel und Mertel haben je zwei Wochen im Segen unter uns gearbeitet. Die Versammlungen werden gut besucht. Vereine stehen in gesegneter Tätigkeit. Durch die regsame Tätigkeit unserer Missionarin, Schw. Rasche, ist die Sonntagschule sehr gediehen. Gliederzahl 59, Taufen keine. — C. Hofmann, Schreiber, 534 N. Keystone Ave.

#### Kentucky.

Louisville, Wm. Argow, Prediger, 1909. Dr. Argow und Familie sind uns zum großen Segen geworden. Sonntagschule und Vereine haben lebendige Versammlungen und erweisen sich segensreich. Finanziell geht es auch gut. Wir freuen uns, Schw. Gelan als neue Matrone im Waisenhaus begrüßen zu können. Gliederzahl 121, Taufen 7. — Ernest Horn, Schreiber, 1127 Evenet Ave.

#### Michigan.

Alpena, G. Engelmann, Prediger, 1908. Das Wort Gottes wird regelmäßig verkündigt. Wir hoffen, daß der ausgestreute Same Frucht bringen wird. Sonntagschule und Vereine sind tätig. Gliederzahl 47, Taufen keine. — Wm. Laube, Schreiber, R. R. 2.

Beaver, John Miller, Prediger, 1910. Seit Januar ist Dr. Miller unser Prediger. Kaufen eine Predigerwohnung nebst 5 Acker Land. Versammlungen werden gut besucht. Gliederzahl 83, Taufen keine. — Hermann Naß, Schreiber, R. R. 4, Box 71, Midland, Mich.

Benton Harbor, F. G. Bolter, Prediger, 1909. Bitten um Aufnahme. Der Herr hat uns reichlich gesegnet und uns eine herrliche Seelenernte geschenkt. Die Sonntagschule und Vereine sind in einem gedeihlichen Zustande. Danken für die erhaltene Unterstützung. Gliederzahl 178, Taufen 46. — W. Achterberg, Schreiber, R. R. 1, Fair Plain, Benton Harbor, Mich.

Detroit, 1. Gem., J. S. Möhlmann, Prediger, 1895. Der Herr war fühlbar in unserer Mitte. Der Besuch der Versammlungen ist gut, könnte aber noch besser sein. Alle Vereine sind tätig. Die Sonntagschule ist unsere Freude und unsere Jugend eine Herde. Unsere Missionarin, Schw. Ergenzinger, verließ uns im Februar, um Matrone der Waisenanstalt in Alaska zu werden. Der Schwesternverein unterstützt zwei Bibelfrauen in Indien. Durften unsere neue Pfleternorgel und Taufeinrichtung einweihen. Gliederzahl 398, Taufen 12. — Wm. Niemann, Schreiber, 1070 Hancock Ave. E.

Detroit, 2. Gem., G. Eichler, Prediger, 1908. Des Herrn Wort ist reichlich in dieser ersten Zeit verkündigt worden. Bei manchen Gliedern scheint die Liebe erkalten zu wollen, doch hilft der Herr zum Sieg. Konnten unsere Kirchenschuld tilgen. Sonntagschule und Vereine sind in ihrer Weise tätig. Gliederzahl 147, Taufen 1. — G. Eichler, Schreiber, 467 Humboldt Ave.

Detroit, 3. Gem., Paul C. A. Renard, Prediger, 1910. Während



unserer predigerlosen Zeit hat uns Dr. Study bedient, auch Dr. Wittich war bei uns im Segen. Wir blicken hoffnungsvoll in die Zukunft. Bauen eine Predigerwohnung für \$2600. Erwarten, ohne Unterstützung von der Mission fertig werden zu können. Gliederzahl 124, Taufen 9. — Wm. R. Piesche, Schreiber, 1021 Hancock Ave. E.

Detroit, Ebenezer-Gem., G. Mengel, Prediger, 1909. Der liebe Gott hat uns tiefe Wege geführt, doch Er war bei uns. Wir leben in der Hoffnung, daß das kommende Jahr ein Jahr des Segens für uns werden wird. Gliederzahl 239, Taufen 1. — Paul Lood, Schreiber, 967 Hancock Ave. E.

Gladwin, A. G. Lang, Prediger, 1909. Der Herr bekannte sich zu seinem verkündigten Wort, so daß etwa 20 Seelen bekehrt wurden. Trauer erfüllte uns, als der liebe Gott die Gattin unseres l. Predigers von uns nahm. Versammlungen werden gut besucht. Sonntagschule und Schwesternverein sind tätig. Gliederzahl 103, Taufen 16. — R. Schindler, Schreiber, Oberlin, Gladwin Co., Mich.

Montague, Max A. Reinhardt, 1908. Gott hat sich zu der Arbeit seiner Kinder bekannt, 4 Seelen wurden bekehrt. Sonntagschule und Vereine bestehen zum Segen der Gemeinde. Gliederzahl 56, Taufen 4. — Jakob E. Stobbe, Schreiber, Montague, Mich.

St. Joseph, C. L. Marquardt, Prediger, 1904. Unser Gemeindegemeinschaftlein steuert vorwärts zum sicheren Hafen. Gott hat uns viele Segnungen geschenkt und öfter auf Labors Höhen geführt. Durch die Gründung der Gemeinde in Benton Harbor ist unsere Zahl kleiner geworden. Gliederzahl 236, Taufen 14. — Carl Muehlburg, Schreiber, 1625 E. State Str.

### Ohio.

Canton, W. F. Häbel, Prediger, 1909. Wir sind äußerlich und innerlich gefördert und befestigt worden. Konnten die ganze Schuld auf der Predigerwohnung, \$1000, tilgen und übernahmen \$100 mehr zum Predigergehalt. Vereine und Sonntagschule sind unermüdet an der Arbeit. Da die Kirche sehr baufällig ist, sollte das Missionskomitee Einsicht in unsere Verhältnisse nehmen. Gliederzahl 90, Taufen 3. — Fritz Suchalla, Schreiber, 1517 Glandalle Ave.

Cincinnati, A. A. Schade, Prediger, 1910. Wir muhten uns in das Unvermeidliche fügen und die unerwartete Resignation von Dr. Kruse annehmen. Der Herr lenkte es, daß Dr. A. A. Schade einen Ruf annahm und am 15. Mai seine Arbeit beginnen konnte. Mit seiner jugendlichen Kraft ging er freudig an die Arbeit. Wir sind eben dabei, eine Predigerwohnung zu bauen. Die Sonntagschule und Vereine sind in ihrer gesegneten Tätigkeit. Hoffnungsvoll blicken wir in die Zukunft. Gliederzahl 162, Taufen 3. — A. E. Clauder, Schreiber, 262 Mlotter Ave., Sta. E.

Cleveland, 1. Gem., W. J. Zirbes, Prediger, 1898. Gott hat Segen und Gedeihen zur Arbeit gegeben. Sonntagschulen und Vereine sind tätig. Muhten Schw. Mose letzten Herbst ziehen lassen; erwarten im Oktober Schw. Jordan, unsere neue Missionarin. Dr. Vednar verrichtet eine recht erfolgreiche Arbeit unter den Slaven. Unsere bisherige Station Nottingham organisierte sich als Gemeinde, wozu wir 54 Glieder entlassen haben. Gliederzahl 267, Taufen 28. — Otto Rochelmeyer, Schreiber, 6308 Donna Ave. N. E.

Cleveland, 2. Gem., David Hämel, Prediger, 1908. Wir wurden erbaut, belehrt und genährt durch das verkündigte Wort. Unsere Mission, von Dr. Monsche bedient, hat schöne Früchte gebracht. Straßenversammlungen wurden wieder abgehalten. Unsere Missionarin, Schw. Brinkmann, tut treue Arbeit. Vereine und Sonntagschule arbeiten im Segen. In finanzieller Hinsicht haben wir Fortschritte gemacht. Gliederzahl 260, Taufen 13. — Carl Link, Schreiber, 8711 Meridian Ave.

Cleveland, Erin Ave.-Gem., J. F. Olthoff, Prediger, 1906. Mit freudigem und dankbarem Herzen schauen wir auf 25 Jahre zurück. Die Gemeinde beschloß, ein Jubiläumsdankeopfer von \$1400 aufzubringen, um notwendige Reparaturen machen zu können. Versammlungen werden gut besucht und Gottes Wort kommt nicht leer zurück. Vereine wie Sonntagschule sind unermüdet tätig. Unsere Missionarin, Schw. Gebhardt, tut treue Arbeit. Gliederzahl 191, Taufen 6. — Gustav Ott, Schreiber, 4004 Riverside Ave.



Cleveland, ung. Gem. Kein Bericht.

Dayton, 2. Gem., Chr. Dippel, Prediger, 1909. Preisen Gottes Gnade, die uns erhalten hat. Versammlungen sind ermutigend. Verbreiten jetzt 500 „Begleiter“. Haben auch Straßenversammlungen abgehalten. Sonntagschule und Vereine sind in ihrer gewohnten Tätigkeit. Wir glauben an die Verheißungen Gottes auch für unsere Zukunft. Gliederzahl 229, Tausen 2. — Carl L. E. Brenner, Schreiber, 1146 W. 2. Str.

Nottingham, H. F. Schade, Prediger, 1909. Wir durften mehr als acht Monate des Segens und Dienstes zurücklegen. Konnten einen Schwesternverein mit 18 und einen Jugendverein mit 22 Gliedern gründen. Sonntagschule ist in einem gedeihlichen Zustande. Unser Feld ist deutsch und ungehindert können wir dasselbe bearbeiten. Wir beten für die nötige Kraft. Gliederzahl 74, Tausen 15. — F. Schwarz, Schreiber, Nottingham, Ohio.

Toledo, Benj. Wittich, Prediger, 1908. Ein segensreiches Jahr liegt hinter uns. Durch die Verkündigung des Wortes Gottes wurden wir erbaut und Sünder bekehrt. In der Sonntagschule wird treu gearbeitet. Wir beten um eine große Erweckung. Gliederzahl 50, Tausen 2. — A. H. Stoldt, Schreiber, 1233 Moore Str.

## In Memoriam.

Heimgänge während des Jahres.

Von welcher Gemeinde.	Name.	Alter.
<b>Illinois.</b>		
Baileysville .....	Gerhardine Neelen .....	62 Jahre.
Chicago, 1. Gem. ....	Katharina Großkop .....	62 "
" .....	Heinrich Dollaski .....	82 "
" 2. Gem. ....	Auguste Scharfsmidt .....	83 "
" 2. Gem. ....	Wilhelm Meier .....	31 "
Humboldt Part .....	Katharina Kopp .....	77 "
" .....	Barbara Werlt .....	78 "
" .....	Maria Schultnecht .....	57 "
" .....	Rinnie Berg .....	35 "
" 5. Ave. ....	John Wilmar .....	55 "
" Süd .....	Wilhelmine Kräter .....	60 "
" .....	August Lamprecht .....	58 "
" 1. böhm. Gem. ....	Anna Paul .....	26 "
" Immanuel's-Gem. ....	Benj. Tuleweit .....	72 "
" .....	Christine Nordman .....	73 "
" .....	August Rehle .....	" "
Cal Part .....	Christian Alester .....	68 "
" .....	Marttha A. Alester .....	65 "
Kankakee .....	Fermann Veger .....	35 "
Peekin .....	Geeske Grönhagen .....	72 "
Peoria .....	G. Löw .....	83 "
" .....	E. Richard .....	62 "
" .....	Theo. Follers .....	33 "
Springfield .....	Meta Köster .....	75 "
" .....	Margaretha Seefen .....	70 "
<b>Indiana.</b>		
Evansville .....	Gentz Kröniger .....	63 "
Indianapolis .....	Mary Rausch .....	34 "
" .....	Thomas Rutt .....	26 "

Michigan.	Name.	Alter.
Alpena	Karl Vof.	67 Jahre.
Beaver	Karoline Vof	69 "
"	Amalia Reiser	77 "
Detroit, 1. Gem.	Wilhelmine C. Schramm	78 "
"	Charlotte Meher	72 "
"	Michael Molinowsky	84 "
"	Martha Boppert	15 "
" 2. Gem.	Rudolph Wiegand	72 "
"	Justine Jädel	84 "
"	Alma Mengel	28 "
"	Julia Ruth	46 "
" 3. Gem.	Friedrich Dahlman	46 "
" Ebenezer Gem.	Emma Koppin	25 "
"	Martha Lang	38 "
Gladwin	Bertha Lang	17 "
"	Nag Domboske	76 "
St. Joseph	Henriette Krusche	58 "
"	Joseph Denning	94 "
"	Eva Grimm	63 "
Ohio.		
Canton	Michael Rutrieb	47 "
Cincinnati	Geo. Klemme	28 "
"	Mary Acton	24 "
Cleveland, 1. Gem.	Arthur C. Vieber	43 "
"	Marie Verneite	60 "
" 2. Gem.	Adolph Pohl	76 "
"	Hermann Schulte	67 "
" Erin Abe. Gem.	Pauline Ott	71 "
Dayton	Hermann Bartel	56 "
"	Luisse Haller	68 "
"	Henrietta Kant	74 "
"	Caroline Martin	84 "
"	Caroline Radday	

**Adressen der Prediger und Mitarbeiter.**

Achterberg, Wm., 1108 Pearl Str., St. Joseph, Mich.  
Argow, Wm., 639 E. Broadway, Louisville, Ky.  
Bidel, A. P., 3804 Payne Ave. N. E., Cleveland, Ohio.  
Dippel, Chr., 38 High Str., Dayton, Ohio.  
Eichler, G., 268 Linden Str., Detroit, Mich.  
Engelmann, G., 217 4. Str., Alpena, Mich.  
Fellmann, J., 1014 N. Spaulding Ave., Chicago, Ill.  
Feher, Gottlob, 3804 Payne Ave. N. E., Cleveland, Ohio.  
Freitag, A., 1327 Michigan Ave., St. Joseph, Mich.  
Friederichsen, P. A., 3505 E. 107. Str., S. Chicago, Ill.  
Frischkorn, C. M. D., 1526 West North Ave., Chicago, Ill.  
Graf, Benj., 2710 5. Ave., Chicago, Ill.  
Grafenid, S., 10 802 Ave. G., E. C. Station, Chicago, Ill.  
Hämel, David, 5515 White Ave. N. E., Cleveland, Ohio.  
Hlad, B., 1220 Central Park Ave., Chicago, Ill.  
Huber, Emil, Baileysville, Ill.  
Maag, Julius, 188 Bourbonnais Str., Kankakee, Ill.  
Anapp, C. M., 919 Caroline Str., Pekin, Ill.  
Aralicel, B., 558 Throop Str., Chicago, Ill.  
Lang, August, Glavin, Mich.  
Lauter, S., 74 William Str., Chicago, Ill.  
Marquart, C. L., 910 Broad Str., St. Joseph, Mich.  
Meier, J., 2152 Alice Place, Chicago, Ill.  
Menard, P. C. A., 830 Grandy Ave., Detroit, Mich.  
Mengel, G., 1026 Brush St., Detroit, Mich.  
Merfel, J. S., 3008 Walton Ave. S. W., Cleveland, Ohio.  
Möhlmann, A. S., 415 Helen Ave., Detroit, Mich.  
Monschke, F. J., 1712 Clark Ave. S. W., Cleveland, Ohio.  
Olthoff, J. F., 2973 B. 32. Str. S. W., Cleveland, Ohio.  
Orso, Stephan, 7717 Rawlings Ave. S. E., Cleveland, Ohio.  
Rantras, J. A., 812 Goodwin Str., Peoria, Ill.  
Ristor, A., Harlem und Dixon Str., Oak Park, Ill.  
Rübel, Wm. F., 706 Gibbs Str., Canton, Ohio.  
Reinhardt, Max, Montague, Mich.  
Schade, A. A., 241 Emming Str., Cincinnati, Ohio.  
Schade, S. R., Nottingham, Ohio.  
Schenf, C., 301 Edgar Str., Evansville, Ind.  
Schröder, S., 125 Ashland Ave., River Forest, Ill.  
Schröder, O. R., 749 N. Paulina Str., Chicago, Ill.  
Schunke, Franz, 952 N. Hohne Ave., Chicago, Ill.  
Schwender, S., 600 Main Str., St. Joseph, Mich.  
Sellhorn, S., 607 Iowa Str., Indianapolis, Ind.  
Strade, R., 1725 Burling Str., Chicago, Ill.  
Teßlenburg, C., 216 Monroe Ave., Evansville, Ind.  
Waldvogel, A., 2119 Fletcher Str., Chicago, Ill.  
Bernid, S., 629 Prospect Str., Elgin, Ill.  
Wittich, Benj., 2502 Walnut Str., Toledo, Ohio.  
Wolter, R. G., 309 Ravone Str., Benton Harbor, Mich.  
Witzes, B. J., 5717 Kinsman Rd. S. E., Cleveland, Ohio.  
Zummach, Chas., Trenton, Ill.









500	48 25	4	14	80	1	Ernst Dora	26	Louisville	1853	125	7	1	1	4	3	e	9	13	4	121
60	8 25	21 35	6	45	1	Germanns Thom	27	Wien	1854	48	...	3	...	...	2	2	3	4	...	1 47
85	19 00	24 00	6	55	1	Germanns Rath	28	Wien	1856	84	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 83
100	24 00	29 00	23	90	1	Germanns Rath	29	Wien	1859	382	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 178
120	24 00	33 00	32	300	1	Germanns Rath	30	Wien	1864	156	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 385
140	24 00	37 00	42	350	1	Germanns Rath	31	Wien	1867	125	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 477
160	24 00	41 00	52	400	1	Germanns Rath	32	Wien	1869	269	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 124
180	24 00	45 00	62	450	1	Germanns Rath	33	Wien	1871	351	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 380
200	24 00	49 00	72	500	1	Germanns Rath	34	Wien	1873	441	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 524
220	24 00	53 00	82	550	1	Germanns Rath	35	Wien	1875	531	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 668
240	24 00	57 00	92	600	1	Germanns Rath	36	Wien	1877	621	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 812
260	24 00	61 00	102	650	1	Germanns Rath	37	Wien	1879	711	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 956
280	24 00	65 00	112	700	1	Germanns Rath	38	Wien	1881	801	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 1100
300	24 00	69 00	122	750	1	Germanns Rath	39	Wien	1883	891	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 1244
320	24 00	73 00	132	800	1	Germanns Rath	40	Wien	1885	981	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 1388
340	24 00	77 00	142	850	1	Germanns Rath	41	Wien	1887	1071	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 1532
360	24 00	81 00	152	900	1	Germanns Rath	42	Wien	1889	1161	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 1676
380	24 00	85 00	162	950	1	Germanns Rath	43	Wien	1891	1251	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 1820
400	24 00	89 00	172	1000	1	Germanns Rath	44	Wien	1893	1341	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 1964
420	24 00	93 00	182	1050	1	Germanns Rath	45	Wien	1895	1431	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 2108
440	24 00	97 00	192	1100	1	Germanns Rath	46	Wien	1897	1521	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 2252
460	24 00	101 00	202	1150	1	Germanns Rath	47	Wien	1899	1611	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 2396
480	24 00	105 00	212	1200	1	Germanns Rath	48	Wien	1901	1701	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 2540
500	24 00	109 00	222	1250	1	Germanns Rath	49	Wien	1903	1791	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 2684
520	24 00	113 00	232	1300	1	Germanns Rath	50	Wien	1905	1881	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 2828
540	24 00	117 00	242	1350	1	Germanns Rath	51	Wien	1907	1971	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 2972
560	24 00	121 00	252	1400	1	Germanns Rath	52	Wien	1909	2061	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 3116
580	24 00	125 00	262	1450	1	Germanns Rath	53	Wien	1911	2151	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 3260
600	24 00	129 00	272	1500	1	Germanns Rath	54	Wien	1913	2241	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 3404
620	24 00	133 00	282	1550	1	Germanns Rath	55	Wien	1915	2331	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 3548
640	24 00	137 00	292	1600	1	Germanns Rath	56	Wien	1917	2421	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 3692
660	24 00	141 00	302	1650	1	Germanns Rath	57	Wien	1919	2511	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 3836
680	24 00	145 00	312	1700	1	Germanns Rath	58	Wien	1921	2601	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 3980
700	24 00	149 00	322	1750	1	Germanns Rath	59	Wien	1923	2691	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 4124
720	24 00	153 00	332	1800	1	Germanns Rath	60	Wien	1925	2781	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 4268
740	24 00	157 00	342	1850	1	Germanns Rath	61	Wien	1927	2871	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 4412
760	24 00	161 00	352	1900	1	Germanns Rath	62	Wien	1929	2961	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 4556
780	24 00	165 00	362	1950	1	Germanns Rath	63	Wien	1931	3051	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 4700
800	24 00	169 00	372	2000	1	Germanns Rath	64	Wien	1933	3141	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 4844
820	24 00	173 00	382	2050	1	Germanns Rath	65	Wien	1935	3231	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 4988
840	24 00	177 00	392	2100	1	Germanns Rath	66	Wien	1937	3321	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 5132
860	24 00	181 00	402	2150	1	Germanns Rath	67	Wien	1939	3411	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 5276
880	24 00	185 00	412	2200	1	Germanns Rath	68	Wien	1941	3501	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 5420
900	24 00	189 00	422	2250	1	Germanns Rath	69	Wien	1943	3591	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 5564
920	24 00	193 00	432	2300	1	Germanns Rath	70	Wien	1945	3681	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 5708
940	24 00	197 00	442	2350	1	Germanns Rath	71	Wien	1947	3771	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 5852
960	24 00	201 00	452	2400	1	Germanns Rath	72	Wien	1949	3861	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 5996
980	24 00	205 00	462	2450	1	Germanns Rath	73	Wien	1951	3951	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 6140
1000	24 00	209 00	472	2500	1	Germanns Rath	74	Wien	1953	4041	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 6284
1020	24 00	213 00	482	2550	1	Germanns Rath	75	Wien	1955	4131	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 6428
1040	24 00	217 00	492	2600	1	Germanns Rath	76	Wien	1957	4221	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 6572
1060	24 00	221 00	502	2650	1	Germanns Rath	77	Wien	1959	4311	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 6716
1080	24 00	225 00	512	2700	1	Germanns Rath	78	Wien	1961	4401	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 6860
1100	24 00	229 00	522	2750	1	Germanns Rath	79	Wien	1963	4491	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 7004
1120	24 00	233 00	532	2800	1	Germanns Rath	80	Wien	1965	4581	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 7148
1140	24 00	237 00	542	2850	1	Germanns Rath	81	Wien	1967	4671	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 7292
1160	24 00	241 00	552	2900	1	Germanns Rath	82	Wien	1969	4761	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 7436
1180	24 00	245 00	562	2950	1	Germanns Rath	83	Wien	1971	4851	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 7580
1200	24 00	249 00	572	3000	1	Germanns Rath	84	Wien	1973	4941	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 7724
1220	24 00	253 00	582	3050	1	Germanns Rath	85	Wien	1975	5031	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 7868
1240	24 00	257 00	592	3100	1	Germanns Rath	86	Wien	1977	5121	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 8012
1260	24 00	261 00	602	3150	1	Germanns Rath	87	Wien	1979	5211	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 8156
1280	24 00	265 00	612	3200	1	Germanns Rath	88	Wien	1981	5301	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 8300
1300	24 00	269 00	622	3250	1	Germanns Rath	89	Wien	1983	5391	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 8444
1320	24 00	273 00	632	3300	1	Germanns Rath	90	Wien	1985	5481	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 8588
1340	24 00	277 00	642	3350	1	Germanns Rath	91	Wien	1987	5571	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 8732
1360	24 00	281 00	652	3400	1	Germanns Rath	92	Wien	1989	5661	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 8876
1380	24 00	285 00	662	3450	1	Germanns Rath	93	Wien	1991	5751	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 9020
1400	24 00	289 00	672	3500	1	Germanns Rath	94	Wien	1993	5841	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 9164
1420	24 00	293 00	682	3550	1	Germanns Rath	95	Wien	1995	5931	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 9308
1440	24 00	297 00	692	3600	1	Germanns Rath	96	Wien	1997	6021	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 9452
1460	24 00	301 00	702	3650	1	Germanns Rath	97	Wien	1999	6111	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 9596
1480	24 00	305 00	712	3700	1	Germanns Rath	98	Wien	2001	6201	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 9740
1500	24 00	309 00	722	3750	1	Germanns Rath	99	Wien	2003	6291	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 9884
1520	24 00	313 00	732	3800	1	Germanns Rath	100	Wien	2005	6381	...	...	...	...	...	...	...	...	...	20028

Zusammen ..

Millionsfuhlen

Chicago 3. Gem.

1. bdm. Gem.

Graber.

Cleveland 1. Gem.

2. "

Grin Ave.

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

Statistik der Zentral-Konferenz.

**Jugend-Berliner.**

## Schweffern-Berethe.

Rangz. Summe.	Einkgaben.		Ramen und Adressen der Schreiber.	Ramen der Gemeinden.	Ramen und Adressen der Schriftbrerinnen.	Uebersichtabl.	Ausgaben.		Rangz. Summe.
	Rür Kotz-Riende.	Rür ausdrückliche Riende.					Rür Kotz-Riende.	Rür ausdrückliche Riende.	
	\$	\$					\$	\$	
158 38	131 28	37 00	15 Etta Riehaus, Halleypolle, 30	Kalleypolle	S. Riehaus, Halleypolle, 30	35	108 00	11 57	119 87
31 50	31 50	31 50	47 Anna Riehl, 1402 Riehl Str.	Bloomington	Quha Riehl, 1203 Riehl Str.	14	23 00	11 00	34 00
15 00	15 00	23 50	23 Bm Riehl, 2053 Aquila Str.	Chicago, 1. Gem	A. Riehl, 1793 Chicago Ave.	100	80 00	35 48	116 48
29 65	14 15	15 50	18 Dela Trellen, 3531 McLean Ave.	" 2. "	Eina Riehl, 1434 Glenburn Ave.	48	40 00	22 50	40 01
29 65	27 60	2 00	10 Albert Riehl, 6227 State Str.	" 3. "	Bertha Riehl, 1913 St. Taylor Str.	33	131 00	42 00	173 00
			10 Albert Riehl, 10018 Greening Ave.	" 5. Ave.	E. Riehl, 10227 Ryan Str.	69	14 85	293 97	278 82
			42 B. Paulie, 1609 Throop Str.	" 1. bhm. Gem.	Anna Riehl, 10558 Greening Ave.	40	106 00	224 70	330 70
			17 B. Walboegel, 2119 Richter Str.	" 2. "	B. Riehl, 1609 Throop Str.	25	143 00	41 00	184 00
			95 Louise Riehl, 7451 Madison Str.	Dat Part.	E. Riehl, 1338 Warren Ave.	50	143 00	41 00	184 00
			16 Ernst J. Riehl, 387 Plum Str.	Greening	Christine Riehl, 1108 Dundee Ave.	9			
			51 Emma Riehl, 206 Court Str.	Greening	Marj Riehl, R. D. 1, Kantake, 30	52	70 50	13 50	84 00
			28 Elsie Riehl, Riehl, 30	Kantake	Bena Riehl, 1200 Riehl Str.	44	15 00	135 50	141 50
			30 Sarah Riehl, 604 E. McClure Ave.	Riehl	Anna Riehl, 1300 Riehl Str.	50	53 50	167 00	220 50
			25 Maria Riehl, Trenton, 30	Quincy	Anna Riehl, 1200 Riehl Str.	17	10 00	3 00	13 00
				Springfield	Sophia Riehl, 1305 E. 1. Str.	20	39 00	5 85	44 85
				Green	Sophia Riehl, Trenton, 30	14	15 00		15 00
				Walpole	Mrs. J. E. Riehl, Maple City 30	689	868 65	969 37	1838 02
525 78	232 77	232 77	6 Emma Riehl, 607 Iowa Str.	Indiana	Mrs. Riehl, 903 E. Str.	26	5 00	19 50	24 50
				Franklin	M. Riehl, 534 R. Riehl Ave.	21	15 00	9 60	24 60
2 48	2 48	2 48		Indianapolis		7	90 00	29 10	49 10

[illegible]



# Finanzbericht der

Namen der Gemeinden.	Für Sozialwerke.						Anstalten für an- dere Gemeinden.	Gemeinnützige Missionen.	Gemeinnützige Frauen-Missionen.
	Kaufende Ausgaben.	Kirchenbau (Eigene).	Konferenz- Verhandlungen.	Armenpflege.	Berufshilfe Sozial-Verke.	Ganze Summe für Sozialwerke.			
Illinois.									
Bailenville.....	\$ 904 36	\$.....	\$ 3 00	\$ 5 00	\$ 113 00	\$1025 36	\$.....	\$ 172 50	\$15 00
Bloomington.....	429 61	.....	.....	.....	1 00	430 61	.....	15 25	5 00
Chicago, 1. Gem.....	7356 83	.....	10 00	174 91	9745 00	17286 74	.....	291 18	100 00
" 2. ".....	2915 02	391 30	3 00	45 00	137 06	3491 38	48 13	87 00	173 53
" 3. ".....	1188 00	600 00	2 00	20 00	60 00	1870 00	5 00	162 50	5 00
" Humboldt Park	2065 50	.....	4 00	49 00	535 00	2633 50	.....	200 59	30 00
" 5. Ave.....	604 78	.....	.....	9 90	1048 97	1663 65	.....	69 50	.....
" Süd.....	942 90	4598 50	2 00	4 00	15 78	5558 15	1 00	54 00	15 00
" 1. böhm. Gem.....	1450 00	.....	.....	20 00	300 00	1770 00	30 00	30 00	35 00
" 2. Immanuel.....	600 00	.....	.....	.....	.....	600 00	.....	50 00	.....
Dat Park.....	2595 92	500 00	.....	.....	1030 12	4126 04	5 00	100 00	15 00
Elgin.....	581 27	.....	.....	.....	318 63	899 90	.....	8 00	.....
Greengarden.....	125 00	.....	.....	.....	65 00	190 00	.....	5 00	.....
Kankakee.....	1521 44	.....	3 00	11 50	45 60	1581 54	148 25	733 30	33 00
Minont.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	12 00	.....
Peoria.....	1047 99	.....	.....	37 00	16 50	1101 49	.....	37 35	.....
Peoria.....	1364 31	.....	.....	20 00	423 31	1807 62	10 00	170 21	.....
Quincy.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Springfield.....	711 80	30 90	1 00	.....	743 70	.....	.....	45 90	.....
Trenton.....	816 50	20 00	75	.....	31 10	868 35	4 00	160 60	3 00
Wera.....	245 28	.....	50	.....	.....	245 78	69 00	35 00	.....
Walshville.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Indiana.									
Evansville.....	27466 51	6135 70	29 25	396 31	13886 04	47913 81	330 38	2439 88	429 53
Indianapolis.....	682 19	50 50	.....	19 00	215 50	967 19	.....	36 00	5 00
".....	635 77	.....	1 50	12 50	95 07	744 84	.....	36 16	30 00
Kentuck.									
Louisville.....	1317 96	50 50	1 50	31 50	310 57	1712 08	.....	72 16	35 00
Michigan.									
Alpena.....	302 95	.....	.....	.....	4 80	307 75	.....	31 00	.....
Beaver.....	615 75	.....	1 00	.....	.....	616 75	.....	8 00	.....
Benton Harbor.....	593 08	1812 10	2 10	.....	947 34	3354 62	14 50	25 79	3 00
Detroit, 1. Gem.....	2067 63	4547 38	10 00	56 00	6681 01	376 25	299 25	73 50	.....
" 2. ".....	1212 27	640 00	.....	23 50	25 49	1904 26	70 00	63 50	6 00
" 3. ".....	653 08	600 00	.....	.....	74 63	1327 71	72 00	5 00	.....
" Ebenezer.....	1426 39	1330 00	5 00	81 00	6 85	2849 24	19 00	87 50	.....
Gladwin.....	212 00	.....	.....	12 00	156 08	380 08	.....	36 00	.....
Montague.....	228 66	.....	.....	.....	22 91	251 57	.....	62 23	.....
St. Joseph.....	2502 45	2683 71	.....	.....	493 40	5679 56	.....	181 30	55 00
Ohio.									
Canton.....	9814 26	11613 19	18 10	172 50	1784 50	23352 53	431 75	799 57	139 50
Cincinnati.....	1279 28	1021 64	1 20	6 00	10 72	2318 84	.....	35 00	.....
Cleveland, 1. Gem.....	1154 33	36 23	5 00	77 50	62 09	1335 15	.....	41 10	10 00
" 2. ".....	2878 16	2069 25	5 00	96 40	197 79	5246 60	.....	158 00	.....
" 3. ".....	2297 14	655 00	5 00	45 00	256 00	3258 14	.....	189 25	80 00
" Erin Ave.....	1809 43	.....	8 00	16 00	125 79	1954 22	.....	273 20	106 50
" 1. ung. Gem.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Darton.....	2193 38	500 00	10 00	29 38	83 14	2815 90	.....	433 75	.....
Nottingham.....	486 07	.....	.....	.....	222 60	708 67	.....	30 00	.....
Toledo.....	298 15	4 26	2 00	15 69	53 61	373 65	.....	16 25	.....
Zusammen.....	12395 94	4266 32	31 20	285 97	1011 74	18011 17	.....	1176 55	196 50
	51999 95	22085 71	80 06	899 63	17262 39	92327 73	779 54	4320 76	800 53



# Central Konferenz.

## Für auswärtige Zwede.

Auswärtige u. Selbstenthaltung.	Auswärtige Brauen-Station.	Breiter- Ausbildung.	Schriftenverbreitung und Kolporteursache.	Waffen- sache.	Altenheim.	Krankenpflege und Kostelende.	Gefenmission.	Kapellenbau- fonds.	Kleinschmiede Breiter.	In englische Kassen geflohen.	Gerichts- auswärtige Zwede.	Ganze Summe für auswärtige Zwede.	Total für Lokal- und auswärtige Zwede.
\$ 192 67	\$10 00	\$ 44 50	\$33 83	\$10 00	\$123 00	\$ .....	\$18 00	\$10 80	\$15 00	\$14 00	\$15 00	\$ 674 30	\$ 1899 86
17 00		12 00	9 50	8 16				10 10			23 00	90 85	530 46
266 90	25 00	91 75	51 59	10 00	27 00	60 95		74 85	22 80	12 00	52 00	1086 02	18372 76
44 25	5 00	35 00	13 18	46 48					5 00	4 00	66 60	528 17	4049 55
27 60	5 00	30 00			25 00	5 00		10 27	8 17		10 00	298 54	2168 54
31 33	12 00	34 85	9 00	5 00	30 00	39 11	5 00		20 50	28 38	61 50	597 26	3160 76
32 00		24 40	26 80	4 10		12 00		7 50	18 00			194 30	1857 95
76 00	10 00	25 00	8 75	22 60	20 00	5 00	5 00	14 50	12 00	41 00	7 00	316 82	5875 00
70 00	35 00		50 00	2 00				80 00	5 00			337 00	2107 00
	10 00	10 00	5 00					5 00	12 00			92 00	692 00
160 23	50 00	113 42	23 83	50 85	136 00			34 76	40 00	6 00	147 81	882 90	5008 94
11 00			5 20	4 75		10 00		4 10				43 05	942 95
									20 00			25 00	215 00
171 27	35 00	124 45	27 23	50 00	19 55	5 00		32 20	47 00	13 25	80 25	1519 73	3101 29
9 00		10 65	7 00	15 50				10 00				84 15	64 15
39 05		13 15	6 00	5 00	12 75			7 75			23 30	144 33	1945 84
91 69		51 50	27 89	22 73	10 00		5 00	15 47	3 50		3 50	411 49	2219 11
19 65		12 10	5 00	5 00					5 00		2 40	100 05	843 75
45 60		42 35	6 50	10 00	5 85				6 85	2 00	169 25	456 00	1324 35
35 00		32 25		10 75	10 00			11 95	10 00	89 50		306 55	549 33
1340 24	197 00	707 37	316 30	287 86	434 15	217 06	33 00	249 15	230 92	230 13	661 61	8064 58	55998 39
4 00		18 00		6 00								69 00	1036 19
48 75		17 50	17 81	24 75	2 50			19 16	2 50	30 00	5 00	224 18	968 97
		35 50	17 81	30 75	2 50			19 16	2 50	30 00	5 00	293 18	3005 16
106 20		10 20	15 28	82 18		13 65		17 00		21 20	2 00	306 72	1644 89
5 45			3 10					5 15				44 70	332 45
14 00			7 00					4 00				33 04	649 75
60 00	3 00	23 61	8 35		40 00							178 25	3532 87
191 84	55 00	143 70	31 58	77 32	26 27			38 10	21 27	111 00	76 50	1423 58	8104 59
57 45	25 00	36 55	7 08	12 58	6 00		5 00	9 26		5 00	11 00	314 42	2218 68
87 71	25 00	47 60	17 85	5 00	5 00		5 00	10 10				280 29	1607 97
183 10		25 00	27 00		3 00						3 00	347 60	3196 84
40 00		10 00	13 00					12 30			8 77	120 07	500 15
40 82	5 00	7 35	8 80	5 75	15 00				7 96	2 50		154 91	406 48
37 79			4 45						4 48			283 02	5962 58
718 16	113 00	298 81	123 26	105 10	95 27		10 00	78 91	33 71	118 50	99 27	3179 81	26532 36
11 75			9 00	10 75				12 50				79 00	2397 84
30 00	30 00	27 60		26 50	10 00				26 50	29 00	1 00	231 70	1566 85
308 25		121 00	27 04	10 00				23 40	24 50	36 00		707 19	5953 79
212 67	38 00	94 35	26 44	28 00	8 80			51 08	17 50	187 50	11 40	944 99	4308 13
112 90	10 00	32 45	10 27	57 44	10 00	11 00		15 50	10 00	119 28	8 00	776 84	2731 06
225 31		89 05	30 48	38 57	13 46			38 16	13 47	86 30	15 75	984 30	3800 20
14 50		25 00	9 30	12 00				7 00				97 80	806 47
5 75		4 25	5 55							10 20		42 00	415 65
921 13	78 00	393 70	118 08	183 26	42 26	11 00		146 94	67 47	456 78	72 15	3963 82	21274 99
3137 48	388 00	1440 53	590 73	689 15	564 18	241 71	43 00	511 16	334 60	846 61	840 03	15728 06	106055 79





# Historische Tabelle der Central-Konferenz.

Zeit	Ort	Vorfiger.	Schreiber.	Eröffnungs- prediger.	Zeit.	Missionsprediger.	Zeit.	Schreibprediger.	Gegenstand.	Genehmigern.	Glücksergabl.	Zustutn.	Religionen.	Schüler.	Rehrer.
1 1881	Cincinnati, O.	G. Kottelshuh.	Dyckert u. Wiertel	G. Kottelshuh.	Kol. 3, 11					19 1004	24	.....	.....	.....	.....
2 1882	Quincy, Ill.	G. Kottelshuh.	"	G. Kottelshuh.	Matth. 3, 13-14					19 1154	20	.....	.....	.....	.....
3 1883	Peapack, N.J.	G. Kottelshuh.	"	G. Kottelshuh.	Matth. 6, 10					20 1283	19	.....	.....	.....	.....
4 1884	Winmont, Ill.	G. Kottelshuh.	"	G. Kottelshuh.	Matth. 12, 32					22 1415	18	.....	.....	.....	.....
5 1885	Indianapolis, Ind.	G. Kottelshuh.	"	G. Kottelshuh.	Matth. 12, 32					31 2377	240	29 384	.....	.....	404
6 1886	Indianapolis, Ind.	G. Kottelshuh.	"	G. Kottelshuh.	Matth. 12, 32					32 2414	179	29 384	.....	.....	418
7 1887	Peoria, Ill.	G. Kottelshuh.	"	G. Kottelshuh.	Matth. 12, 32					32 2414	179	29 384	.....	.....	418
8 1888	Channahon, Ill.	G. Kottelshuh.	"	G. Kottelshuh.	Matth. 12, 32					32 2414	179	29 384	.....	.....	418
9 1889	Chicago, Ill.	G. Kottelshuh.	"	G. Kottelshuh.	Matth. 12, 32					32 2414	179	29 384	.....	.....	418
10 1890	Danion, Ill.	G. Kottelshuh.	"	G. Kottelshuh.	Matth. 12, 32					32 2414	179	29 384	.....	.....	418
11 1891	Kankakee, Ill.	G. Kottelshuh.	"	G. Kottelshuh.	Matth. 12, 32					32 2414	179	29 384	.....	.....	418
12 1892	Rockford, Ill.	G. Kottelshuh.	"	G. Kottelshuh.	Matth. 12, 32					32 2414	179	29 384	.....	.....	418
13 1893	Rockford, Ill.	G. Kottelshuh.	"	G. Kottelshuh.	Matth. 12, 32					32 2414	179	29 384	.....	.....	418
14 1894	Rockford, Ill.	G. Kottelshuh.	"	G. Kottelshuh.	Matth. 12, 32					32 2414	179	29 384	.....	.....	418
15 1895	Rockford, Ill.	G. Kottelshuh.	"	G. Kottelshuh.	Matth. 12, 32					32 2414	179	29 384	.....	.....	418
16 1896	Cincinnati, O.	G. Kottelshuh.	"	G. Kottelshuh.	Matth. 12, 32					32 2414	179	29 384	.....	.....	418
17 1897	Channahon, Ill.	G. Kottelshuh.	"	G. Kottelshuh.	Matth. 12, 32					32 2414	179	29 384	.....	.....	418
18 1898	Channahon, Ill.	G. Kottelshuh.	"	G. Kottelshuh.	Matth. 12, 32					32 2414	179	29 384	.....	.....	418
19 1899	Channahon, Ill.	G. Kottelshuh.	"	G. Kottelshuh.	Matth. 12, 32					32 2414	179	29 384	.....	.....	418
20 1900	Channahon, Ill.	G. Kottelshuh.	"	G. Kottelshuh.	Matth. 12, 32					32 2414	179	29 384	.....	.....	418
21 1901	Detroit, 1. Gem.	G. Kottelshuh.	"	G. Kottelshuh.	Matth. 12, 32					32 2414	179	29 384	.....	.....	418
22 1902	Peoria, Ill., 1. Gem.	G. Kottelshuh.	"	G. Kottelshuh.	Matth. 12, 32					32 2414	179	29 384	.....	.....	418
23 1903	Cleveland, 1. Gem.	G. Kottelshuh.	"	G. Kottelshuh.	Matth. 12, 32					32 2414	179	29 384	.....	.....	418
24 1904	Kankakee, Ill.	G. Kottelshuh.	"	G. Kottelshuh.	Matth. 12, 32					32 2414	179	29 384	.....	.....	418
25 1905	Danion, Ill.	G. Kottelshuh.	"	G. Kottelshuh.	Matth. 12, 32					32 2414	179	29 384	.....	.....	418
26 1906	Baltimore, Md.	G. Kottelshuh.	"	G. Kottelshuh.	Matth. 12, 32					32 2414	179	29 384	.....	.....	418
27 1907	Cleveland, 2. Gem.	G. Kottelshuh.	"	G. Kottelshuh.	Matth. 12, 32					32 2414	179	29 384	.....	.....	418
28 1908	Detroit, Mich., Eben- teiler-Gem.	G. Kottelshuh.	"	G. Kottelshuh.	Matth. 12, 32					32 2414	179	29 384	.....	.....	418
29 1909	Cal Part, Ill.	G. Kottelshuh.	"	G. Kottelshuh.	Matth. 12, 32					32 2414	179	29 384	.....	.....	418
30 1910	St. Joseph, Mich.	G. Kottelshuh.	"	G. Kottelshuh.	Matth. 12, 32					32 2414	179	29 384	.....	.....	418



## Konstitution.

### Artikel 1. Name.

Die Central-Konferenz deutsch-amerikanischer Baptisten-Gemeinden.

### Artikel 2. Zweck.

1. Nähere Bekanntschaft und engere Gemeinschaft unter einander zu pflegen.
2. Der Gemeinde am jeweiligen Konferenzort zum Segen zu werden.
3. Auf unseren jährlichen Zusammenkünften wichtige Fragen auf religiösem, theologischem und sozialem Gebiete mit einander zu besprechen und alle nötigen Geschäfte zu besorgen.
4. Als Zweigverein des Allgemeinen Missionsvereins das Werk der Einheitlichen Mission in unserer Konferenz zu treiben und die Brüder zur Anstellung und auch den Betrag des nötigen Geldes zu empfehlen.
5. An den anderen Zweigen der Mission uns zu beteiligen, als: Auswärtige Mission, Bibelverbreitung, Erziehungssache, Publikations-sache, u. s. w.
6. Die Interessen unserer Vereine zu unterstützen: als Sonntagschulen, Schwesternvereine, Traktatvereine, Jugendvereine u. s. w.

### Artikel 3. Mitgliedschaft.

1. Jede in Ordnung und Lehre mit uns übereinstimmende Gemeinde, in den Staaten Michigan, Illinois, Indiana, Ohio und Kentucky wohnhaft, kann in einer der regelmäßigen, jährlichen Sitzungen durch Stimmenmehrheit aufgenommen werden.
2. Angeflossene Gemeinden sind zur Vertretung durch ihren Prediger, nebst zwei Delegaten berechtigt. Ist eine Gemeinde über 200 Glieder stark, mag sie für jedes weitere Hundert einen weiteren Delegaten wählen.
3. Gemeinden der Konferenz sind ersucht, die Empfehlungen der Konferenz in einer dazu anberaumten oder regelmäßigen Versammlung zur Besprechung und womöglich zur Annahme und Ausführung zu bringen.
4. Auf erwiesene Anklagen gegen eine Gemeinde wegen Irrlehren oder sonstiger Unordnungen kann solcher Gemeinde durch Stimmenmehrheit die Hand der Gemeinschaft entzogen werden.
5. Der Editor des „Sendboten“ und der Geschäftsführer des Verlagshauses sind kraft ihres Amtes stimmberechtigte Delegaten.

### Artikel 4. Das Missionskomitee der Konferenz.

1. Es besteht aus fünf Mitgliedern, welche auf drei Jahre gewählt werden, doch so, daß die Dienstzeit von nicht mehr als zwei Gliedern in demselben Jahr ausläuft. Etwaige Lücken durch Ziehen aus den Grenzen der Konferenz u. s. w. während des Jahres soll das Komitee bis zur nächsten Jahres-sitzung selbst füllen.
2. Es versammelt sich jährlich zweimal, einmal bei Tagung der Konferenz, das andere Mal vor Tagung des Allgemeinen Missionskomitees. Für letztere Zusammenkunft sollen die Reisekosten vom Schatzmeister erstattet werden.
3. Aus den Gliedern des Missionskomitees wählt die Konferenz jährlich durch Stimmzettel einen Missionssekretär, einen Schatzmeister, je nach der Gliederzahl der Konferenz einen oder zwei Repräsentanten ins Allgemeine Missionskomitee, deren einer der Missionssekretär sein muß, und einen Stellvertreter der Repräsentanten.